

KOMP@SS

Zeitung der Martin-Buber-Schule Groß-Gerau
Integrierte Gesamtschule mit Ganztagsangebot

21. Jahr
November 2018

Aktuelles	2
Personalporträt Hr. Werra und Fr. Rahimova-Kamieth	3
Interreligiöser Dialog	4
Abschlussball und Ab- schlussfeier	6
Baumpflanzung im Ethik- Unterricht	8
Sportliches in Bildern	8
Kurzgeschichte: Ein seltsa- mes Geschenk	10
Die neue SV	10
Mathematisches Modellieren bei Frau Spieler	11
Zeltaktion der MBS	11
Knobel- und Rätselseite	12
Schreibwerkstatt	14
Termine und Sonstiges	16



KOMPASS ♥ ♥ YOU!

Der neue Kompass ist da! Druckfrisch erwarten dich News, Bilder, Erzählungen, Rätsel und Erlebnisse rund um die Martin-Buber-Schule im Schuljahr 2017/18 und 2018/19.
Herbstliche Grüße und viel Spaß beim Lesen! Dein Kompass-Team

Veränderungen

Das neue Schuljahr ist bereits in vollem Gange und wie soll es auch anders sein, es gibt wieder einige Veränderungen im und ums Kollegium der Martin-Buber-Schule.



Verabschiedungen

Ende des Schuljahres 2017/2018 haben wir Herrn Müller-Krumb verabschiedet und ihn in seinen Ruhestand entlassen. Wir wünschen ihm viel Glück und neue Erfahrungen in der kommenden schulfreien Zeit.

Außerdem ging zum gleichen Zeitpunkt Frau Konjik in den Mutterschutz. Wir wünschen auch ihr alles Gute für die bevorstehenden Ereignisse!

Neues

Wir dürfen auch neue Gesichter an der MBS begrüßen. Zurück aus der Elternzeit ist bereits seit dem vergangenen Schulhalbjahr Frau Kern.

Zudem gratulieren wir Frau Fila, die den meisten als Frau Schimm bekannt ist, zur Hochzeit.

Begrüßen können wir zudem Frau Bauer (Biologie, Sport), Frau Diehl (Englisch, GL), Frau Elmali (Referendarin für Deutsch und Mathematik) Frau Kowalczyk (Deutsch, GL), Frau Rahimova-Kamieth (Deutsch, Englisch, Kunst), Herrn Schmidt (Ethik) und Herrn Werra (Deutsch, Sport) an der MBS und wünschen ihnen einen guten Start an der neuen Schule.

Mensa

Eine große Veränderung gibt es auch im Bereich „Essen und Trinken“. Maria und ihr Team, die aus dem Schulalltag nicht mehr wegzudenken waren, übergaben zum neuen Schuljahr die Küche an die Mitarbeiter von „El Tucano“. Wir danken Maria für die tolle Zeit, die vielen Gespräche und das gute Essen und hoffen, dass es auch weiterhin mindestens genauso lecker wird und wir bei dem ganzen anstrengenden Lernen immer gut verpflegt werden.



Personalporträt

Frau Rahimova-Kamieth

Wie lange sind Sie schon an der MBS?
Seit August 2018

Welche Fächer unterrichten Sie?
Englisch, Deutsch, Kunst

Wann und wo sind Sie geboren?
In Lemberg, Ukraine, am 01.07.72

Sind Sie verheiratet?
Ja

Haben Sie Kinder?
Zwei Mädchen.

Was war als Kind Ihr Traumberuf?
Jugendbuchautorin

Worauf könnten Sie im Berufsalltag gerne verzichten?
Auf Stress

Worauf könnten Sie im Berufsalltag nie verzichten?
Auf die Schüler :)

Welchen typischen Satz verwenden Sie im Unterricht?
Right?!

Welche Fehler entschuldigen Sie am ehesten?
Wenn man sich danach entschuldigt, dann entschuldige ich alle Fehler.

Wie sieht Ihre „Traumschule“ aus?
Helles Gebäude mit breiten Fluren, die auch zum Arbeiten genutzt werden. Unterricht mit offenen Arbeitsformen, viele Projekte.

Was raten Sie Berufsanfängern?
Geduld und Ruhe bewahren

Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?
Lesen, Geschichten schreiben, Fahrrad fahren

Was ist Ihr Lieblingsfilm?
Dracula

Welche Musikrichtung gefällt Ihnen am besten?
Jazz, Pop

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?
Rot, weiß, schwarz

Was würden Sie mit einer Million Euro zuerst kaufen?
Das Geld anlegen, nichts kaufen.

Was Sie schon immer mal sagen wollten:
„...Mit Ruhe und Gelassenheit... :)“



Personalporträt

Hr. Werra

Wie lange sind Sie schon an der MBS?
2018

Welche Fächer unterrichten Sie?
Deutsch, Sport

Wann und wo sind Sie geboren?
09.03.1991, Bergisch Gladbach

Was war als Kind Ihr Traumberuf?
Profisportler, Schriftsteller

Worauf könnten Sie im Berufsalltag gerne verzichten?
Gewalt und Mobbing unter SchülerInnen.

Worauf könnten Sie im Berufsalltag nie verzichten?
Schülerinnen, Schüler und Kaffee

Welchen typischen Satz verwenden Sie im Unterricht?
„Ganz klare Geschichte“

Welche Fehler entschuldigen Sie am ehesten?
Fehler, die nicht absichtlich geschehen.

Wie sieht Ihre „Traumschule“ aus?
Ein Ort, an dem sich unterschiedlichste Menschen respektvoll, freundlich und konstruktiv begegnen, um aneinander und am Wissen gemeinsam zu wachsen.

Was raten Sie Berufsanfängern?
Rom wurde nicht an einem Tag erbaut – suche Dir einen Ausgleich!

Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?
Sport

Was ist Ihr Lieblingsfilm?
Da gibt es zu viele gute Filme, um die Frage beantworten zu können.

Welche Musikrichtung gefällt Ihnen am besten?
Rock

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?
Blau

Was würden Sie mit einer Million Euro zuerst kaufen?
Ich würde nichts kaufen, sondern von dem Geld um die Welt reisen.



Ein Interview zum Projekt „Interreligiöser Dialog“

Im ganzen ersten Halbjahr hat der 10. Jahrgang an dem Projekt „Interreligiöser Dialog“ teilgenommen. In diesem Projekt haben sich die Schülerinnen und Schüler mit den drei monotheistischen Religionen Christentum, Judentum und Islam beschäftigt. Dazu haben sie in Gruppen Präsentationen erstellt, von welchen die besten den Vertretern der drei Religionen – einem „Abrahamischen Team“ – vorgestellt wurden.

Wir haben die Mitglieder dieses Teams interviewt: Frau Petra Kunik für das Judentum, Frau Hilal Akdeniz für den Islam und Herrn Prawitz für das Christentum.

1. Weshalb nennen Sie sich „Abrahamisches Team“?



Frau Kunik: Wir beziehen uns auf Abraham, den ersten Menschen, der von Gott nicht angesprochen, von sich aus erkannt hat, dass es EINEN gibt, der alles erschaffen hat und alles lenkt.

Herr Prawitz: Abraham ist ein Mensch, der in den drei monotheistischen Religionen - in Judentum, Christentum und Islam - eine wichtige Rolle spielt. Er gilt wegen seines großen Gottvertrauens als Vorbild für einen Menschen, der sein Leben im Vertrauen auf Gott gestaltet. Damit ist er eine Persönlichkeit, die für das Gemeinsame und Verbindende der Religionen steht und den Dialog fördert.

Frau Akdeniz: Abraham ist als Prophet in allen drei monotheistischen Religionen vertreten. Er gilt quasi als die Stelle, an der es zu Verästelungen der jeweiligen Religionen kommt. Da wir auf den gemeinsamen Ursprung und auf den großen gemeinsamen Nenner uns beziehen, nennen wir uns auch „Abrahamisches Team“.

2. Wie sind Sie dazu gekommen, in diesem Team mitzuarbeiten?

Frau Kunik: Nach dem 11. September 2001 habe ich mit dem Leiter des Interkulturellen Rates und dem Islamwissenschaftler Bekir Alboga, das 1. Abrahamische Team gebildet, um SchülerInnen zu beweisen, dass Juden, Christen, Moslems miteinander mehr als sprechen können und nicht übereinander, so können wir Brücken bauen .

Herr Prawitz: Seit 2003 bin ich Pfarrer für Ökumene im Ev. Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim. Mit Ökumene ist dabei die Zusammenarbeit zwischen evangelischer und katholischer Kirche gemeint, aber vor allem auch der Dialog mit Menschen und Gemeinden anderer Religion. Ich finde es wichtig, durch den Kontakt zwischen den Angehörigen unterschiedlicher Religionen zum friedlichen Zusammenleben aller Menschen in unserem Land beizutragen.

Frau Akdeniz: Ich wurde von einer Freundin, die in diesem Team mitwirkt und an einem Termin nicht konnte, gefragt, ob ich Lust hätte, für sie einzuspringen. Seitdem bin ich Teil dieses tollen Teams.

3. Wie wichtig finden Sie dieses Projekt für die Schülerinnen und Schüler?

Frau Kunik: Um Ängste und Vorurteile, Unwissenheit übereinander abzubauen, ist das ein sehr förderlicher Weg.

Herr Prawitz: Das abrahamische Projekt der Martin-Buber-Schule ist eine überaus gute Möglichkeit für die Schülerinnen und Schüler, sich mit den Religionen und Weltanschauungen der anderen Schülerinnen und Schüler zu beschäftigen. Das gemeinsame Erkunden der drei monotheistischen Religionen eröffnet den Blick auf die jeweils anderen und trägt dadurch zur Offenheit, Dialogfähigkeit und Toleranz im schulischen und alltäglichen Zusammenleben bei. Das ganze Projekt steht sehr gut in der Tradition des Namensgebers der Schule Martin Buber: „Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“

Frau Akdeniz: Ich finde es schön zu sehen, was junge Menschen beim Lernen erfahren und welche kreativen und modernen Ideen bei der Umsetzung herauskommen. Ich finde es schade, dass es nicht bundesweit an allen Schulen praktiziert wird, denn nur, wenn wir unser Gegenüber kennen, können wir Vorurteile abbauen und Empathie und Solidarität schaffen.

4. Wie haben Ihnen in diesem Jahr die Präsentationen und Themen gefallen?

Frau Kunik: Ihre Präsentationen waren eine Freude und haben eindringlich gezeigt, wie ernst sie sich mit den Religionen beschäftigt haben und für ein friedliches Miteinander eintreten.

Herr Prawitz: Es ist beeindruckend, wie offen, klar und selbstbewusst die Schülerinnen und Schüler auch an schwierige Themen, wie z.B. das Thema Sexualität, herangehen, wie genau sie recherchieren und wie sie sich dann gemeinsam ihre Meinungen bilden. Ganz herzlichen Dank für das Engagement der Schülerinnen und Schüler der MBS!

Frau Akdeniz: Ich bin jedes Jahr stark beeindruckt! Bei vielen Projekten denke ich mir, manches Unternehmen und so viele Institutionen könnten sich gerne an diesen Präsentationen mal etwas abschauen.

5. Wie sieht Ihrer Meinung nach ein gutes Zusammenleben von Menschen aus verschiedenen Religionen aus?

Frau Kunik: Wie schon Martin Buber sagt: „Alles wirkliche Leben ist Begegnung!“ Ich füge heute noch „mit Wissen übereinander und Respekt“ dazu.

Herr Prawitz: Für das gute Zusammenleben genügt es nicht, die jeweils anderen nicht in ihrer Religionsausübung bzw. der Entfaltung ihrer Persönlichkeit, zu der auch Religion gehören kann, zu behindern. Das wäre sozusagen die Mindestvoraussetzung für das Zusammenleben. Besser gelingt das, wenn Menschen miteinander im Kontakt sind und sich austauschen können. Ein „Nebeneinander“ genügt auf Dauer nicht. Mit dem abrahamischen Projekt beschreitet die MBS den Weg, um von einem „Nebeneinander“ zu einem „Miteinander“ zu kommen. In diesem „Miteinander“ dürfen alle das sein und bleiben, was sie sind: jüdisch, christlich, muslimisch oder nicht-religiös. Sie wissen aber, was den jeweils anderen wichtig ist, und interessieren sich füreinander. Das Motto der Interkulturellen Wochen in Groß-Gerau bringt das sehr schön zum Ausdruck: „Miteinander – Zusammenleben – Gestalten“

Frau Akdeniz: Für mich sieht gutes Zusammenleben von Menschen aus verschiedenen Religionen wie ein großer Eisbecher an einem wirklich heißen Sommertag aus. Das Eis ist einfach unbeschreiblich erfrischend und man möchte Löffel für Löffel einfach weiter essen, ohne sich darüber aufzuregen, dass so verschiedene Eissorten in den Becher zusammen harmonieren und manche Sorten in Kombination noch wesentlich besser schmecken. Ich wünsche mir, dass die Menschen, egal welcher Religion sie angehören, sich gegenseitig respektieren und menschlich miteinander umgehen, wie die Eiskugeln im Becher.



Für das leibliche Wohl der Teilnehmer sorgte der WP-Kurs Kochen aus dem Jahrgang 9.

Wir bedanken uns bei den Mitgliedern des Abrahamischen Teams für ihre Antworten auf unsere Fragen! Den Schülerinnen und Schüler aus den nachfolgenden Jahrgängen wünschen wir ebenfalls viel Spaß bei der Erarbeitung der Inhalte, der Exkursion nach Offenbach und der abschließenden Podiumsdiskussion.

Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrgangs im Schuljahr 2017/2018:

Leana Mae Keller und Milena Romanov (ehemals 10c), Hannah Zell (ehemals 10b), Leo Lastro (ehemals 10f)

MÖBEL
Heidenreich

Das freundliche Möbelhaus
mit großem Küchenstudio
am Wasserturm
in Groß-Gerau

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–19 Uhr, Sa. 9–16 Uhr

Kaufen Sie keine Küche,
bevor Sie nicht bei uns waren.

Große
Marken,
kleine
Preise!

hülsta

COR

brühl
bruehl.com

LEOLUX

TEAM 7

himolla

TEMPUR
u.v.m.

**Preiswerte Marken-
möbel auf 4000 m²**

**Küchenstudio mit
500 Küchenfronten**

**Kostenlose Lieferung
in ganz Deutschland**

Möbel Heidenreich GmbH • Sudetenstr. 11 • 64521 Groß-Gerau • www.moebel-heidenreich.de

**Deutschlands größtes himolla Sesselstudio,
inkl. Sofawelt, Darmstädter Str. 123,
64521 Groß-Gerau, Tel: 06152/17766-55
Mo.–Fr. 9–19 Uhr, Sa. 9–16 Uhr**

himolla
Polster für Menschen

**Sofa- &
Sesselwelt**
by Möbel-Heidenreich

CARGO

**MÖBEL
OUTLET**
HEIDENREICH

**Marken-Möbel bis 70%
reduziert!**

Darmstädter Str. 123, Groß-Gerau
Mo-Fr, 9-19h, Sa, 9-16h

Jetzt Schülerhilfe!

**Jetzt informieren und sicher die
Versetzung schaffen.**

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- TÜV-geprüftes Nachhilfeinstitut!

Beratung vor Ort: Mo.–Fr., 15.00-17.30 Uhr
Groß-Gerau • Am Marktplatz 15 •
über HUK-Coburg / BARMER • 06152 / 19 4 18
Mörfelden-Walldorf • Farmstr. 16-18 •
Eingang Ludwigstraße • 06105 / 19 4 18
Riedstadt-Goddelau • Bahnhofstr. 2 •
Ecke Starkenburger Straße • 06158 / 19 4 18

GRATIS INFO-HOTLINE, 8–20 Uhr
0800-19 4 18 08
www.schuelerhilfe.de

Schülerhilfe!

Abschlussball und Abschlussfeier

Am 08.06.18 fand in der Aula der diesjährige Abschlussball der 9. und 10. Klassen statt, welcher das Motto „Snow Ball“ hatte. Um 18:30 Uhr kamen die ersten Gäste. Jeder Schüler durfte eine Begleitperson mitbringen. Die Musik spielte ab 19 Uhr. Es gab eine sogenannte „Fotobox“, mit der man witzige Selfies schoss und sie ausdrucken konnte. Es standen einige Accessoires zur Verfügung wie zum Beispiel lustige Hüte, Brillen, Sprüche und aufgeblasene Ballons. Die Schüler und Lehrer bedienten sich am Büffet, dieses war kostenlos. Kleine Getränke wie Cola, Fanta oder Sprite gab es für wenig Geld an der Bar zu kaufen. Am Abend wurde die Stimmung besser, da mehr auf die Tanzfläche kamen. Lehrer und Schüler tanzten. Es war ein gelungener Abend mit Konfettiregen, der um 23 Uhr endete. Wir freuen uns auf weitere tolle Abschlussbälle in der Zukunft.

Malin Kröcker (10d) und Natalie Hannemann (10d)



2018





RENAULT
CRÉATEUR D'AUTOMOBILES

AUTOHAUS
Gescheidle
GMBH



Renault, Weltmeister in der Formel 1

Renault-Techniker haben ihren Anteil zum Erfolg beigetragen.
Wir machen Ihren Renault fit für den Alltag, damit auch Sie Ihre Ziele erreichen.

Ihr Mobil-Team vom Autohaus Gescheidle

Rundumservice	Odenwaldstr. 15
Neuwagen, Gebrauchtwagen	64521 Groß-Gerau
Unfallreparaturen u.v.m	Tel. 0 61 52 / 5 49 48





Sport TREFF *Ihr Fachgeschäft für Sport- und Freizeitkleidung*
Inh.: Martina Herrlich
Mainzer Str. 5 · D-64572 Büttelborn · Telefon: 0 61 52 | 58 66 0
Zeiten: Mo.-Sa. von 9:00-13:00 Uhr + Mo.-Fr. von 14:30-18:30 Uhr
www.sporttreff-buettelborn.de * m.herrlich@gmx.net



Ein weiterer Baum für den Pausenhof der MBS

„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“

Ganz im Sinne Martin Luthers, von dem das Zitat stammen soll, pflanzte der Ethikkurs der 7. Jahrgangsstufe gemeinsam mit seiner Lehrerin Frau Döringer ein Apfelbäumchen. Warum? Natürlich nicht, weil sie denken, dass die Welt untergeht, sondern als Abschluss der Unterrichtseinheit „Verantwortung für Mensch und Natur“, in der die Schülerinnen und Schüler gelernt haben, worauf es ankommt, um die Natur zu schützen und auch für diesen Schutz einzustehen.

Wir hoffen, dass der kleine Baum in der Zukunft möglichst viele Früchte trägt, Bienen und andere Insekten ernährt und die Notwendigkeit des Umweltschutzes sich erbreitet und von möglichst vielen Schülerinnen und Schülern gelebt wird. Jeder kann die Welt ein bisschen besser machen! Wann fängst du damit an?

S. Döringer und der Ethikkurs 7



Sportliches Ende des Schuljahres 2017/2018

Sport, Sport, Sport – unter diesem Motto stand auch das Ende des Schuljahres 2017/2018. Bevor es in die lange herbeigesehnten Ferien geht, war deshalb Schwitzen, Rennen und Siegen bei den Bundesjugendspielen und dem Fußballturnier 8 angesagt.

Auch im Mai 2018 konnten deshalb viele Schülerinnen und Schüler eine Sieger- oder sogar Ehrenurkunde von den Bundesjugendspielen mit nach Hause nehmen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen sportlichen Leistung!

Beim Fußballturnier im Juni ging die Jungenmannschaft der (jetzigen) 9f als Sieger vom Rasen. Bei den Mädchen konnte sich eine gemischte Mannschaft der (jetzigen) 9 a/c gegen die Konkurrentinnen durchsetzen. Wir gratulieren den Siegerteams!

Ein Dank geht bei beiden Veranstaltungen an alle engagierten (Sport-)Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, die an der Organisation und Durchführung beteiligt waren.

Hier könnt ihr euch noch ein paar Eindrücke des Tages anschauen.

Kompassredaktion

Herzlich willkommen im Asienpalast in Groß-Gerau

Großes Buffet mit über 100 verschiedenen Auswahlmöglichkeiten

<p>Mittagsbuffet Mo.–Do. von 11.00 bis 14.30 Uhr (außer feiertags) pro Person 7,90 € Kinder (4–7 J.) 3,80 € Kinder (8–11 J.) 5,80 € Jeden Freitag und Samstag von 11.00 bis 14.30 Uhr (außer feiertags) „Mongolisch Teppanyaki“ pro Person 9,90 € Kinder (4–7 J.) 4,90 € Kinder (8–11 J.) 6,90 €</p>	<p>Abend-Buffer „Mongolisch Teppanyaki“ Mo.–So. von 17.30 bis 22.30 Uhr und an Sonn- und Feiertagen auch mittags von 11.00 bis 15.00 Uhr pro Person 14,90 € Kinder (4–7 J.) 5,80 € Kinder (8–11 J.) 8,90 €</p> <p>Happy Hour Jeden Sonn- und Feiertag von 15.00 bis 17.00 Uhr pro Person 11,90 € Kinder (4–7 J.) 5,20 € Kinder (8–11 J.) 7,30 €</p>	<p>Abendbuffet ab 20.30 Uhr: Jeden Abend von 20.30 bis 22.30 Uhr 20 % Rabatt</p>
---	---	--

Wenn Sie bei uns einen Geburtstag feiern möchten, können Sie zu uns kommen, denn es gibt Kuchen oder Torte und auch ein Überraschungsgeschenk für Sie! Fühlen Sie sich bei uns wohl, mit schöner Geburtstagsmusik von unseren netten Mitarbeitern, die auch für Sie singen. Bedenken Sie sich am warmen Buffet mit frischem Fleisch und Fisch.

Kinder unter 4 Jahren essen gratis!

Das Team des Asienpalastes freut sich auf Ihren Besuch.

Helvetiastraße 5, 64521 Groß-Gerau
Telefon 061 52/1871940/-41
Täglich geöffnet von 11.00 bis 23.00 Uhr
E-Mail: guang.hu@gmx.de



Speisen für Körper, Geist und Seele
Mit jedem Bissen schmeckt man heraus, was die Küche vom Asienpalast ausdrücken möchten. Denn Speisen sollen nicht nur den Körper nähren, sondern auch den Geist und die Seele. Gesund ist nicht nur das, was nahrhaft ist, sondern auch Genuss und Vergnügen bereitet. Die Klarheit und Raffinesse der Küche findet sich auch in dem Rahmen wieder, in dem sie im Asienpalast dargeboten wird. Das Interieur verbreitet mit seiner puristisch-authentischen Gestaltung und seinem eindrucksvollen Zusammenspiel von Farben, Formen und Licht Wohlbefinden und Entspannung. Begleiten Sie das Team des Asienpalastes auf der Reise durch die fantasievolle und sinnliche Welt seiner Kochkunst und erleben Sie, was feiner Geschmack wirklich bedeuten kann. In dem hellen Restaurant erwartet die Gäste ein langes Buffet. Mit einer großen Auswahl an asiatischen Köstlichkeiten, mittags und abends mit verschiedenen Eissorten. Bei der Zubereitung werden ausschließlich frische Produkte verwendet. Außerdem legt das Restaurant großen Wert darauf, dass die Speisen ohne Geschmacksverstärker zubereitet werden.





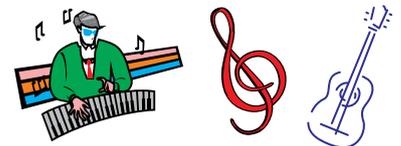
Siegerehung Staffellauf Mädchen (ehemalige 8, oben) und Jungen (ehemalige 9, unten)



Siegermannschaft Fußball Jungen (jetzige 9f) und Siegermannschaft Mädchen (jetzige 9a und c)



Wollt Ihr Musik, oder was ??!



... egal, ob für den anspruchsvollen Einsteiger oder den erfolgsverwöhnten Profi - auf der Bühne oder im stillen Kämmerchen - wir haben das Passende für euch:

- * Instrumente, Noten und Zubehör
- * Licht- und Tonanlagen
- * Verleih von Beschallungsanlagen
- * Reparatur-Service

... für jeden Anlass und für jeden Geldbeutel bei:

64521 GROSS-GERAU
WASSERWEG 9

TEL. 061 52/396 15
FAX 061 52/45 58

Internet: www.kksl.de e-Mail: info@kksl.de

BESCHALLUNGS-TECHNIK-VERTRIEBS GmbH



Kurzgeschichte:

Ein seltsames Geschenk

Es war eigentlich ein ganz normaler Schultag für Tim, aber als er zuhause ankam, wartete ein Brief auf ihn. Tim fragte sich selbst, von wem der Brief ist, denn er bekommt nie Post. Erst recht nicht, seit es WhatsApp gibt. Er machte den Brief auf und fand nur ein weißes Blatt Papier. „Egal“, dachte sich Tim, „Ich muss noch für Mathe lernen, sonst schreibe ich eine Sechs und werde sitzenbleiben.“ Am nächsten Morgen sah Tim wieder das weiße Blatt Papier. Er überlegte die ganze Zeit in der Schule, was es bedeuten könnte. In der Pause fragte sein bester Freund Pavel: „Was hast du denn die ganze Zeit überlegt? Ich habe dich mit Papierkugeln abgeworfen und es hat dich nicht interessiert.“ - „Ich war nur ein bisschen neben der Spur“, antwortete Tim. Nach der Schule, als er wieder zuhause war, machte er sofort seinen Computer an. „Ich möchte gerne wissen, was es mit dem Blatt auf sich hat“, sagte Tim zu sich selbst.

Nach zwei Stunden googeln, fand er immer noch nichts. Er lernte gerade eine halbe Stunde Mathe, als er eine Idee hatte. Er fuhr mit seinem Füller über das Blatt. „Aha!!!“, sagte Tim, „Da hat jemand etwas mit einem Tintenkiller aufgeschrieben.“

Auf dem Blatt befand sich ein Link zu einer Internetseite.

Er gab den Link im Internet ein und sofort öffnete sich eine Seite mit vielen Matheaufgaben und mit der Überschrift „Mathetest“. „Jaaaaaaa!!!“, rief Tim, „Jetzt muss ich nicht mehr für die Arbeit lernen, wenn ich die Aufgaben für den Test habe!“

Am nächsten Tag in der Schule kam sofort Tims Freund Pavel auf ihn zu und fragte ihn: „Und? Hast du es geschafft?“ – „Du warst das?“, fragte Tim. „Ja“, antwortete Pavel, „Ich hatte getestet wie schlau und gleichzeitig naiv jemand sein kann.“

Finn Walbrecht (9a)

Schülervertreter Schuljahr 2018/2019 wurden gewählt

Auch in diesem Schuljahr ist die SV-AG unserer Schule für SchülerInnen der Klassen 8-10 wieder gut besucht. Aus ihren Reihen konnten einige Kandidaten für die Ämter der Schülervertretung gewonnen werden. Am Mittwoch, den 19.09., fanden in der 1. Schülerratssitzung diesen Schuljahres die Wahlen statt.

Folgende SchülerInnen wurden von den 35 (von 45) anwesenden und den drei 6. Klassen, die diese Woche auf Klassenfahrt waren, gewählt:

Schulsprecherin: Sarah Cezanne (10a)
 Stellvertreterinnen: Andrea Bauer (10f) und Sokayna Chaouki (10h)
 Schulkonferenzmitglieder: Maurice Manger (10a) und Cassandra Schindler (10a)
 Stellvertreterin: Shanine Velten (10a)
 Kreisschülerratsdelegierte: Aliza Hameed (10h) und Sokayna Chaouki (10h)



v.l.n.r.: Sarah, Cassandra, Maurice, Aliza, Sokayna, Andrea

Die Vorhaben der SV-AG sind momentan:

- Neuregelung der Musikzone
- Neuregelung Freizeitraum
- mehr Sitzmöglichkeiten
- Teilnahme an Konferenzen
- Spendensammlung für die Tafel
- Fastnachtsfete 6 (28. Februar)
- Fußballturnier Jahrgang 8 (Juni)

Wenn ihr Probleme, Kritik, Fragen oder Vorschläge habt, könnt ihr sie jederzeit in unseren Briefkasten (gegenüber Sekretariat) werfen oder uns direkt ansprechen.

Eure SV-AG, i.A. Frau Ahhy

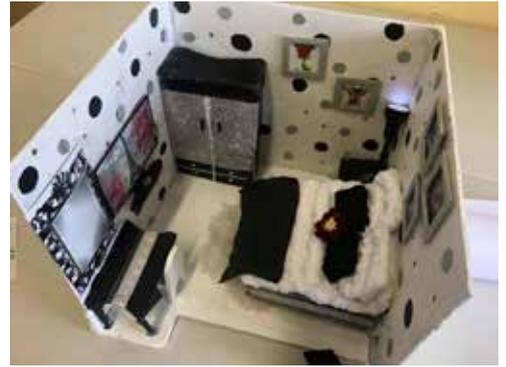


Mathematisches Modellieren



Die 6g plante im Schuljahr 17/18 noch kurz vor den Ferien ein Mathematisches Modellieren. Wir teilten uns in einzelne Gruppen ein. Das Thema dieser Präsentation war eine Renovierung. Aber was hat eine Renovierung mit Mathe zu tun?

Das Renovieren ist nicht sehr leicht, da muss man schon einiges tun, z.B. die Decke neu streichen, tapezieren die Wände streichen und auch den Boden neu verlegen sowie vieles mehr. Und wenn man das alles zusammenzählt, erhält man einen Überblick über die Kosten, also eine Rechnung. Wir sollten herausfinden wie lang eine Renovierung dauert (Zeitaufwand), den Materialaufwand (z.B. Laminat, Tapeten...) und damit auch alles perfekt wird, wie groß unser Zimmer in Quadratmetern ist. Somit wusste man auch wie viele Rollen Tapete man bräuchte. Als Beispiel konnten wir ein Modell bauen oder ein Plakat erstellen und es den anderen dann präsentieren. Der Klasse 6g hat es viel Spaß gemacht an diesem Projekt zu arbeiten und es der Klasse zu präsentieren.



Sabrina Virk (7g)

Zelten auf dem Schulhof

Am 24.08.2018 fand an der Martin-Buber-Schule das erste Mal eine Zeltaktion mit ca. 200 Schülern aus den fünften Klassen statt. Frau Balzhäuser, Herr Radeck und Frau Muster waren die Organisatoren der Veranstaltung. Es war natürlich ein großes Projekt gewesen, deshalb haben auch alle Paten aus den Klassen mitgewirkt. Für Zelte wurde gesorgt, aber man konnte auch eigene Zelte mitbringen. Das Ziel der ganzen Veranstaltung war, dass alle Schüler sich gut in das Schulleben einfinden und Identifikation entwickeln.

Carina Tyrian (5b)



Knobel- und Rätselseite

Sudoku

Bei einem Sudoku geht es darum, alle Kästchen der Vorlage mit den passenden Ziffern zu füllen. In jedes Kästchen kommt eine Ziffer von 1 bis 9. Jede Ziffer darf aber in jeder Zeile und jeder Spalte nur ein einziges mal vorkommen. Auch in jedem der markierten 3x3-Kästen darf jede Ziffer nur ein einziges mal vorkommen. Insgesamt muss also jede Ziffer genau 9 mal innerhalb des gesamten Quadrats stehen.

		7		8		9		
		5		9		8	2	
		2		5		7	6	
1		8	3					9
6			5					3
		3				2	4	
	3			4				7
	5	4		6	2	9		
	8			9		5		

		3	4				1	9	
2		1					6		
			6				8	4	
	9								
				5		9	7		
3				1	8				
1		2							
5			3	8	6				
							4	5	8

Lösungen der Knobel- und Rätselseite Mai 2018

1	4	2	5	7	8	9	6	3
8	6	5	3	9	4	2	1	7
9	3	7	6	1	2	4	5	8
5	9	6	8	4	3	1	7	2
2	1	3	9	6	7	8	4	5
7	8	4	2	5	1	3	9	6
4	2	9	7	8	5	6	3	1
3	7	1	4	2	6	5	8	9
6	5	8	1	3	9	7	2	4

2	8	1	7	9	6	5	4	3
9	3	6	5	1	4	2	7	8
5	7	4	3	2	8	9	6	1
3	5	7	1	4	9	6	8	2
1	6	9	8	3	2	7	5	4
8	4	2	6	7	5	1	3	9
6	1	5	9	8	3	4	2	7
7	2	8	4	5	1	3	9	6
4	9	3	2	6	7	8	1	5

RHEIN-MAIN-VERKEHRSVERBUND 

CleverCard kreisweit im Landkreis Groß-Gerau
Die Jahreskarte für Schüler und Auszubildende



365 Tage mobil sein im gesamten Landkreis Groß-Gerau für nur 1,12 € pro Tag* – und in den hessischen Schulferien sogar im gesamten RMV-Gebiet. Das bietet die CleverCard kreisweit. Alle Infos gibt's in der RMV-Mobilitätszentrale Groß-Gerau, Tel. 061 52/84 777 und unter www.LNVG-GG.de.

*Bei Einmalzahlung des Gesamtpreises in Höhe von 409 € inkl. 2 % Skonto.

 **RMV-Servicetelefon**
069/24 24 80 24  www.rmv.de



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Entdecken Sie neue Möglichkeiten der Vereinsförderung mit Crowdfunding, der modernen Art der Sponsorengewinnung für Ihre Vereinsprojekte. Neugierig? Klicken Sie mal rein! www.gemeinschaft-die-bewegt.de

Groß-Gerauer Volksbank 
Niederlassung der Volksbank Darmstadt – Südhessen eG



Bequem ist einfach.

FirstGiro + FirstGiro PLUS

Wenn das Jugendgirokonto einfach mehr drauf hat.



www.kskgrossgerau.de

Wenn's um Geld geht  **Kreissparkasse Groß-Gerau**

Neue Lieblingsbrille?!

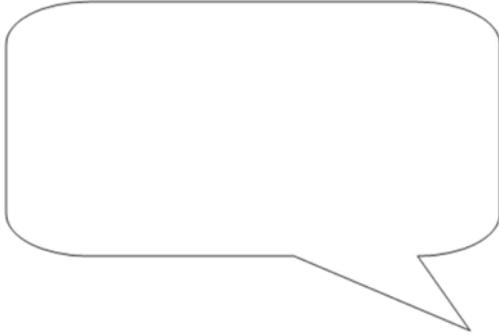


DIE BRILLE 

Groß-Gerau · Marktplatz 16 · 06152-83232 Büttelborn · Mainzer Straße 2 · 06152-56823

Schreibwerkstatt - Klasse 10

Zeit zum Ausreden



Ich stand auf, wie jeden morgen schon ganz früh,
machte mir ein Frühstück und schon wieder, dieses Déjà-vu.
Machte mich fertig, packte meine Sachen.
„Vergiss mich nicht, mein Sohn,“ schrieb sie.
Zeit zum Ausreden hatte ich nie,
doch vermissen tu ich sie.

Ich eilte zur Bahn,
um zur Vorlesung zu fahren -
Eingestiegen in den Zug,
erleichtert war ich, geschwitzt habe ich, mir war warm.
Neben mir, eine Mutter mit ihrem Kind in ihrem Arm.
Zeit zum Ausreden hatte ich nie,
doch vermissen tu ich sie.

Ich kam nach Hause, war fertig mit den Nerven.
Ich legte mich aufs Sofa und schrieb meiner Mutter.
Bevor ich die Nachricht abschickte, klingelte es an der Tür.
Zwei Männer, die mir sagten, es hätte stark geregnet
und meiner Ihr wurde es zu spät begegnet.
Schnell, soll es zu Ende gewesen sein.
Auf dem Weg zur Arbeit, war sie allein.
In Tränen brach ich aus.
Zeit zum Ausreden hatte ich nie,
doch vermissen tu ich sie.

Marko Kovac

Die Welt, in der ich lebe

Die Welt, in der ich lebe
Enthält Liebe, Trauer und Hass,
Enthält neue Trends,
Enthält zu schöne Plätze,
In denen ich mich wohl fühle, wie in meiner Heimat
Die Welt, in der ich lebe
Hat vieles erlebt: Erster, Zweiter, fast Dritter Krieg
Menschen haben viel verloren
Verwandte, Wohnungen, ihr Heimatland
Die Welt, in der ich lebe
Hat mir viel beigebracht: Hoffnung und Glaube
Die Hoffnung, an das bessere Leben
Der Glaube an Gott, der mich auf meinem Weg begleitet.
Wenn ich die Augen schließe: träume ich über:
Frieden auf der Welt.
Wenn ich die Augen öffne:
sehe ich die Wirklichkeit, in der ich lebe.
Ich sehe die Kinder, die vor Hungersnot sterben,
die im Krieg sterben.
Ich sehe die Menschen:
sie verlassen ihre Häuser, ihren Heimatboden
Die Friedenstaube, längst verstorben
Doch Hoffnung bleibt
Die Welt, in der ich lebe
Ein wunderbarer Platz
Man sieht Bäume, Blumen, Meere
Sieht schönes Wetter, hört der Vögel Stimmen
Die neue Technologie, die das Leben erleichtern.
Und neue Jugendliche, die unsere Zukunft sind.

Hangoma Aslami (ehemals 10b)



(c) <https://www.wasistwas.de/details-natur-tiere/warum-ist-die-erde-rund.html>

*Anm. d. Red.: Aufgrund einer Verwechslung der Autoren
haben wir uns dazu entschlossen dieses Gedicht noch mal
mit der Korrekten Autorin abzudrucken.*

Hitzefrei!!!



(c) https://de.clipartlogo.com/image/weather-symbols-sun_169179.html

„DIE Schule ist vorbei“, ...Hitzefrei!!!
Wir packen alles ein und fahren heim!!!
Keine Hausaufgaben auf, wir haben es einfach drauf.

Die Schule ist vorbei „Hitzefrei!!!“
Zu Hause angekommen, die Schwimm Tasche
Bereit und ab in den Rhein.

Morgen geht es weiter und alle sind so heiter!!!
38 °C im Schatten, das bringt einige ins Wackeln.
Die Ferien stehen vor der Tür...das heiße
Wetter bleibt hoffentlich hier.
6 Wochen strahlend heißer Sonnenschein,
das wird einfach fein.

Nun sind die Ferien wieder vorbei
und alle Schüler und Lehrer sind
wieder glücklich vereint.

Schülerrap zum Thema „Hitzefrei“ aus der 8. Klasse

Sprachen spielend lernen.



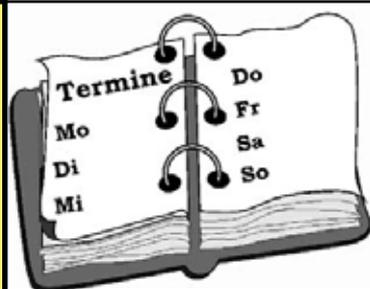
iE international
EXPERIENCE e.V.

Schulaufenthalte weltweit!

Nimm deine Leidenschaft mit in dein Auslandsschuljahr.

Mehr unter: www.international-experience.net

**Termine
(Änderungen
vorbehalten)**



- 06.11.2018 Jahrgang 9: „Sheriff for Kids“
- 21.11.2018 Jahrgang 10: Beratungstermin HA
- 21.11.2018 Jahrgang 9: Gevatest
- 06.12.2018 Jahrgang 8: Mathematikwettbewerb
- 12.12.2018 Bläseradvent
- 12.12.2018 Jahrgang 6: Vorlesewettbewerb
- 14.12.2018 bis 21.12.2018 PuSch9: Projektprüfung
- 17.12.2018 und 18.12.2018 Jahrgang 10: Präsentationsprüfung
- 17.12.2018 und 18.12.2018 Jahrgang 9: Geva-Besprechung
- 21.12.2018 letzter Schultag des Jahres 2018
- 14.01.2019 Erster Schultag im Jahr 2019
- 14.01.2019 bis 25.01.2019 PuSch9: Betriebspraktikum
- 14.01.2019 bis 18.01.2019 Jahrgang 10: Schreibwerkstatt
- 18.01.2019 Jahrgang 10: literarischer Abend
- 26.01.2019 Tag der offenen Tür
- 30.01.2019 Jahrgang 10: Projekttag Interreligiöser Dialog
- 01.02.2019 Zeugnisausgabe

Termine Hausaufgabenhilfe

Alle Gruppen beginnen um 13:15 Uhr.

Offene Gruppen	Raum	Tage
Offene 5	C 1.14	Mo - Fr
Offene 6	D 0.10	Mo - Do
Offene 7 - 10	Bücherei	Mo - Fr
Feste HA-Hilfe	Raum	Tage
5a	C 1.06	Mo, Mi
5b	C 1.11	Mo, Mi, Do
5c	C 1.04	Mo, Mi, Do
5d	C 1.13	Mo, Mi, Do
5e	C 1.15	Mo, Mi, Do
5f	C 1.12	Mo, Mi, Do
5g	C 1.12	Mo, Mi, Do
5h	C 1.05	Mo, Mi, Do
6a	D 1.01	Mo, Di, Mi
6b	D 1.07	Di, Mi, Do
6c	D 1.09	Di, Mi, Do
6d	D 1.07	Di, Mi, Do
6e	D 1.09	Di, Mi, Do
6f	D 1.02	Di, Mi, Do
6g	D 1.01	Di, Mi, Do
bis 16:15 Uhr	C 1.15	Mo - Do
Freitags (bis 15:15 h)	C 1.06	5a, 5d
	C 1.04	5c, 5h
	C 1.11	5b, 5f, 5g
	D 1.09	6. Klassen

Kompass. Zeitung der Martin-Buber-Schule Groß-Gerau. Integrierte Gesamtschule mit Ganztagsangebot (MBS), Wilhelm-Seipp-
 Vier Ausgaben pro Jahr je 1300 Exemplare. Herausgeber: Martin-Buber-Schule Groß-Gerau. Tel. 06152-98110, Fax 06152-98111, E-Mail: kompassmbs@gmx.de, Redaktion: Nils-Thomas Hueck. Im Internet unter www.mbs-gg.de
 Straße 1, 64521 Groß-Gerau. Druck: Druckerei Höhn, 69514 Laudenbach

Dachdeckermeister Frank Oehme GmbH

Manchmal vergeht die Zeit wie im Flug und vor allem wenn man Dinge tut, die einem so richtig Spaß machen. Das ist bei uns der Fall. Seit nunmehr 25 Jahren betreiben wir unsere Firma und leben unser Handwerk. Mit Freude schauen wir auf unsere nachfolgende Generation. Unser Sohn Philipp unterstützt uns als Geselle im Betrieb und Felix geht seinen schulischen Weg. In unserem Jubiläumsjahr möchten wir uns bei allen bedanken, für die wir Aufträge ausführen durften und garantieren unsere Ausbildung und Qualifikation weiter zu entwickeln, um für die von Ihnen gestellten Aufgaben in Zukunft gut gerüstet zu sein.

Ihr Frank Oehme



Wir bieten Ihnen folgende Arbeiten an:
 Dacharbeiten - Dachspengerei - Flachdachsanieierung - Fassadenbekleidung - Gerüstbau
 Terrassen-/Balkonsanieierung - Innenausbau - Dachstuhlusbau - Wärmedämmung
 Dachdeckermeister Frank Oehme GmbH - Schützenstraße 13 - 64521 Groß-Gerau
 Tel.: 0 61 52 / 3 99 05 - www.dachdeckermeister-oehme.de

